

Schreiben als Selbstbehauptung: 100 Jahre Bukowski

jW-Leseweche: Video vom Donnerstag, 15. Oktober

Am 16. August 1920 wurde Charles Bukowski geboren, die Mutter aller Väter der Undergroundliteratur. Wie kaum einer verkörperte er das »Schreiben als Selbstbehauptungsprogramm«, eine brutale wie zärtliche Gegenwehr gegen die Zumutungen der Plebejerexistenz. Der Schriftsteller und Journalist Frank Schäfer, Sarah Käsmayr von Bukowskis deutschem Hausverlag Maro und jW-Literaturredakteur Peter Merg lesen Gedichte des Great American Underdog und aus aktuellen Büchern über ihn, plaudern über sein Leben und Schaffen und gehen der Frage nach, weshalb Bukowski bis heute fasziniert.

Einen Überblick über die weiteren Veranstaltungen im Rahmen der jW-Leseweche vom 14. bis zum 17. Oktober 2020 finden Sie hier: <https://www.jungewelt.de/bibliothek/dossier/217>

<https://www.jungewelt.de/artikel/388197.leseweche-schreiben-als-selbstbehauptung-100-jahre-bukowski.html>